

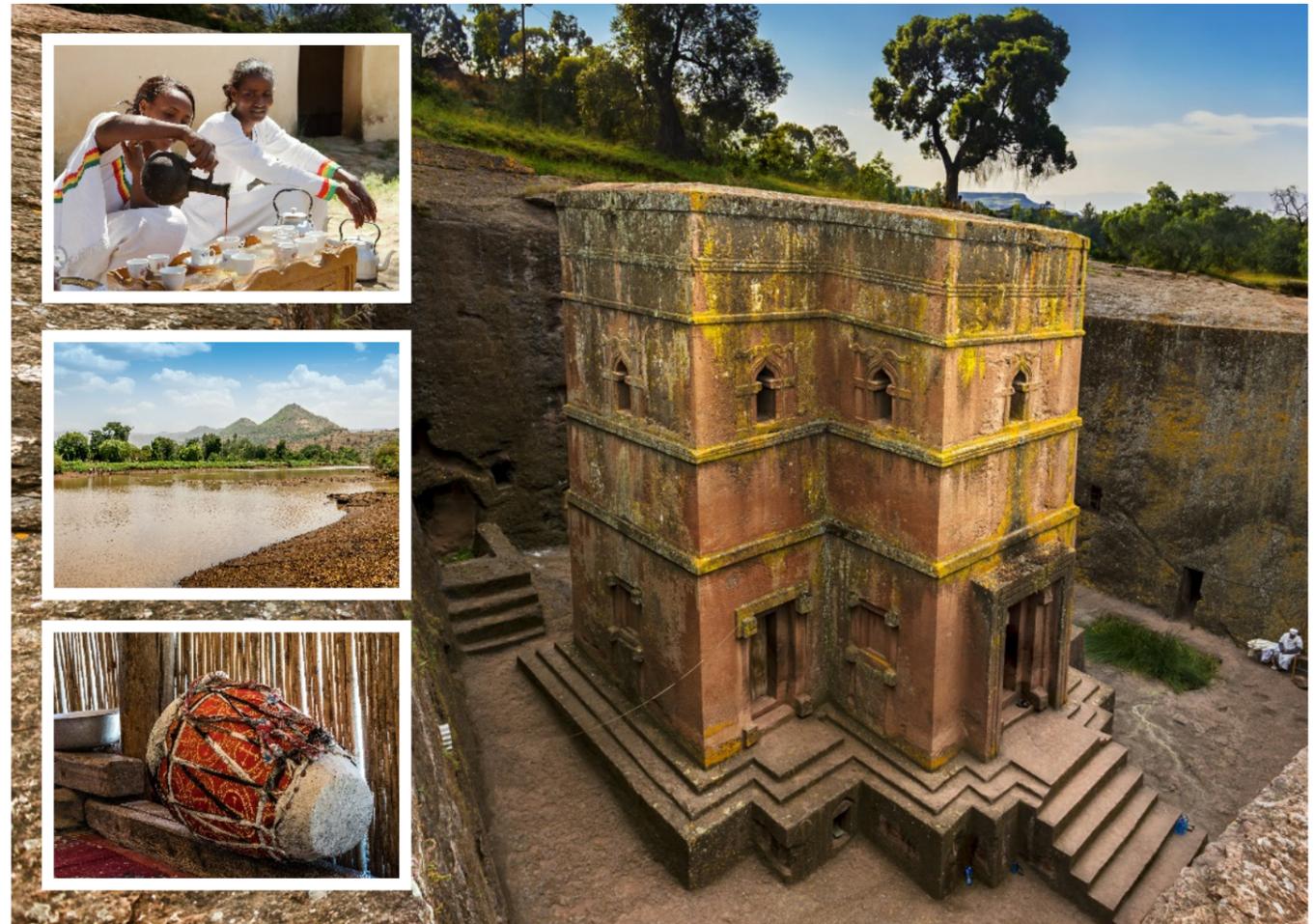


Fachstudienreise

Äthiopien - Wiege der Menschheit

Äthiopien, das sagenumwobene Land, schaut auf eine mehr als 3000-jährige Geschichte zurück und ist eines der drei ältesten christlichen Länder der Welt. Vor allem im Norden des Landes zeugen bis heute Jahrtausend alte Orte des Glaubens, Paläste, Gräber und Inschriften von Äthiopiens historischer Bedeutsamkeit. Sie sehen die Wasserfälle des Blauen Nils, besichtigen die Klosterinseln auf dem Tanasee und die Kaiserstadt Gondar mit ihren

Festungen aus dem 17. Jahrhundert. Die Stelen und unterirdischen Grabanlagen des Königreiches von Axum und die faszinierenden Felsenkirchen Lalibelas sind weitere Höhepunkte der Reise, und Sie können die grandiose Bergwelt im Semien Mountains Nationalpark kennenlernen. Die reiche Kultur, faszinierende Landschaften und das authentische sowie ursprüngliche Leben werden Sie beeindruckend.



Eingeschlossene Leistungen

- Flug mit Linienmaschinen der Ethiopian Airlines in der Economy-Klasse von Deutschland nach Addis Abeba und zurück, zulässiges Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und aktuelle Kerosinzuschläge
- Inlandsflüge gemäß Reiseverlauf inkl. Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, teilweise einfache Hotels
- Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in landestypisch ausgestatteten Bussen
- Besichtigungen und Eintrittsgelder wie im Programm beschrieben
- Qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung während der gesamten Reise ab/bis Addis Abeba
- Insolvenzversicherung/Reisegeldgarantie
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossene Leistungen

- RDB/HanseMercur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung
- Fakultativer Ausflug in die Semienberge
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Hinweis: Unsere Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sollten Sie bezüglich der Anforderungen unsicher sein, sprechen Sie uns bitte unbedingt vor der Buchung an.

REISEVERANSTALTER



Äthiopien - Die Wiege der Menschheit



Ihr Reiseprogramm

1. Tag - Abflug nach Ostafrika

Abends Flug von Deutschland nach Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens (Nachtflug).

2. Tag - Addis Abeba

Morgens Ankunft in Addis Abeba, Begrüßung durch Ihren Deutsch sprechenden Reiseleiter, Transfer zum Hotel, wo direkt eingeecheckt werden kann. Am Nachmittag lernen Sie die äthiopische Metropole während einer Stadtrundfahrt kennen und werden im Nationalmuseum unter anderem das Skelett von ‚Lucy‘, einem weiblichen Frühmenschen der Gattung Australopithecus Afarensis (ca. 3,2 Millionen Jahre alt) betrachten können. Das Ethnologische Museum, das früher der Palast des Kaisers Haile Selassie war, bietet einen vielfältigen Einblick in die Traditionen sowie die Historie des Landes und stellt einen Kontrast zu den vielen neuen Bürogebäuden her, die in der Hauptstadt entstehen bzw. immer mehr das Bild einer aufstrebenden Stadt prägen.

3. Tag - Addis Abeba

Der heutige Tag ist für das Fachprogramm reserviert.

4. Tag - Addis Abeba - Axum

Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Axum, der heiligen Stadt äthiopischer Christen. Axum ist die Geburtsstätte der äthiopischen Zivilisation. Neben Ägypten, Rom und Griechenland zählten die Axumiter zu den mächtigsten Völkern der Antike. Der Handel mit den Mittelmeerländern, den Arabern und sogar Indern machte Axum zu einer blühenden Metropole. Besichtigung der Ruinen und Monumente des Reiches von Axum. Die Stelen von Axum gelten als die größten



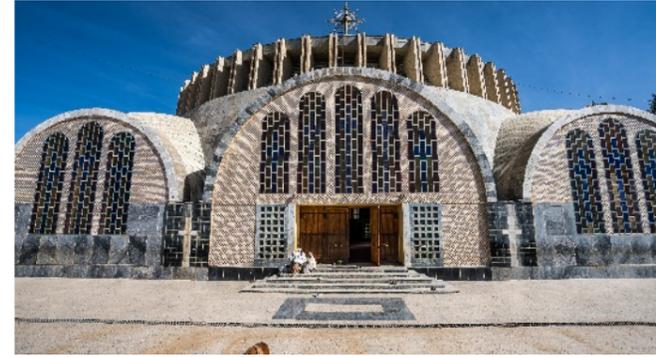
bearbeiteten Monolithen der Welt. Besuch des nahe gelegenen Museums mit einer bemerkenswerten Sammlung an Antiquitäten von Kunstschätzen. Das Kirchenareal der Heiligen Maria von Zion umfasst die Ruinen der vermutlich ersten Kirche des Landes sowie die alte Kirche aus dem 17. Jahrhundert, zu der nur Männern der Zutritt erlaubt ist. Kaiser Haile Selassie ließ 1965 eine neue Kirche errichten, die auch Frauen besuchen dürfen. Im Museum werden die Kirchenschätze und Kaiserkronen aufbewahrt.

5. Tag - Axum

Heute werden die Besichtigungen in Axum fortgesetzt. Die vermutlich älteste Stadt südlich der Sahara ist mit ihrer fast 2000 Jahre währenden Historie auch ein Ort großer Legenden, wie die der Königin von Saba, eine der berühmtesten aksumitischen Herrscherinnen. Ihr Sohn, König Menelik I, soll nach einem Besuch seines Vaters Solomons in Jerusalem die Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote, die Gott an Moses gesendet hatte, mit nach Axum gebracht haben. Angeblich ist sie bis heute hier untergebracht, in einer der zwei kleinen Kapellen, was die Stadt zu einem der heiligsten Orte Äthiopiens macht. Somit wurde Axum auch zur Stadt des Glaubens.

6. Tag - Axum - Lalibela

Im Laufe des Vormittages geht es zurück zum Flughafen, um den Weiterflug nach Lalibela anzutreten, dem wichtigsten Wallfahrtsort des Landes mit elf Felsenkirchen, die zum Unesco-Welterbe gehören und in den Jahren 1180 bis 1220 unter König Lalibela entstanden. Bis heute sind diese Kirchen bedeutende Orte des christlichen Glaubens und werden nicht selten als ‚Achstes Weltwunder‘ bezeichnet, denn es grenzt an ein Wunder, wie man es vor über 800 Jahren schaffte, aus dem



rötlichen Tuffstein diese Kirchen zu meißeln. Sie werden heute die erste Kirchengruppe besuchen, zu der die St. Georgskirche gehört, die wie ein griechisches Kreuz geformt ist. Gesellen Sie sich zu den Gläubigen und fühlen sich ins äthiopische Mittelalter zurückversetzt.

7. Tag - Lalibela

Am Vormittag wird die zweite Gruppe der Felsenkirchen mit ihren Natursteinfassaden und stillen Innenräumen besucht. Lassen Sie die Ruhe auf sich wirken, bevor nach dem Mittagessen am Nachmittag eine traditionelle äthiopische Kaffeezeremonie angesagt ist. In Äthiopien werden diese abgehalten, um Gäste willkommen zu heißen und diesen Gastfreundschaft zu erweisen.

8. Tag - Lalibela - Gondar

Ein weiterer Flug bringt Sie mittags von Lalibela nach Gondar, die einstige Kaiserstadt, wo am Nachmittag die Steinpaläste als Hauptsehenswürdigkeiten angesteuert werden. Der größte und beste ist der des Königs Facilidas, der auf Säulen in einem großen Becken errichtet wurde und wie ein Wasserschloss geflutet werden kann. Das große Wasserbecken wird heute anlässlich der Feierlichkeit zur Taufe Jesu genutzt. Der gesamte Komplex der Gebäude ist einzigartig in Afrika. Darüber hinaus wird ein Halt beim Debra Berhan Selassie Kloster mit seiner Dreifaltigkeitskirche eingelegt, die für die Deckengemälde berühmt ist. Die Wandmalereien gehören zu den kostbarsten der Ikonografie Äthiopiens.

9. Tag - Gondar

Dieser Tag steht zur freien Verfügung : Sie können entspannen und Kaffee trinken oder weitere Eindrücke sammeln, aber auch einen fakultativen Ausflug in die Semienberge buchen, die durch etliche 4000er-Gipfel und den höchsten Berg Äthiopiens, Mount Ras Dashen (4620m), allein optisch aus dem Hochland Äthiopiens hervorstechen. Die Region zählt als Simien Mountains Nationalpark mit seiner endemischen, das heißt nur in Äthiopien vorkommenden Flora und Fauna (z.B. Abessinische Rose, Äthiopischer Steinbock, Brustpavian) zum Unesco Welterbe.

10. Tag - Gondar - Bahir Dar

Auf dem Weg um den Tanasee nach Bahir Dar liegt das Musterdorf Awara Amba, dem ein Besuch abgestattet wird. Dort leben für äthiopische Verhältnisse ca. 450 Bewohner recht ungewöhnlich: Männer und Frauen sind

Äthiopien - Die Wiege der Menschheit



vollkommen gleichgestellt, wirtschaften gemeinschaftlich in eine Kasse, und die Religion spielt keine Rolle. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung

11. Tag - Bahir Dar

Vormittags sieht das Programm eine Bootsfahrt auf dem Tanasee vor, der siebenmal größer als der Bodensee ist. Auf den insgesamt 27 Inseln liegen die berühmten Inselklöster, die seit uralten Zeiten spirituelle Zentren des äthiopisch-orthodoxen Christentums sind. Aufgrund der isolierten Lage boten die mittelalterlichen Klöster auch Kirchanayl und wurden in unsicheren Zeiten als Versteck wertvoller religiöser Relikte genutzt. Ausgestiegen wird auf der Zeghie Halbinsel, wo im Kloster Ura Kidane die Wände der riesigen Rundkirche Ura Kidane Mehret mit farbenfrohen Bibelszenen als lebhaft naive Fresken bedeckt sind. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, die Stadt Bahir Dar mit den weitläufigen palmengesäumten Alleen und dem bunten Markt zu erkunden. Hier herrscht wirkliches Leben und Treiben.

12. Tag - Bahir Dar - Addis Abeba - Frankfurt

Nach dem Frühstück Fahrt zu den tosenden Wasserfällen des Blauen Nils, die in Äthiopien ‚Tissiat‘ heißen, was so viel wie ‚dampfendes Wasser‘ bedeutet. Auf einer Breite von ca. 400 m stürzt der Blaue Nil mit einer Gischtwolke 42m in die Tiefe, wenn das Wasser nicht zur Stromerzeugung benötigt wird. Im Hochland Äthiopiens sammeln sich die Wassermassen, die alljährlich für reiche Ernten in Ägypten sorgen. Am Nachmittag geht es per Flug zurück in die Hauptstadt Addis Abeba, wo das Abschiedsabendessen geplant ist. Danach Transfer und Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

13. Tag - Deutschland

Nach der Ankunft in Deutschland individuelle Heimreise.

